

„Woyzeck“ im Beruflichen Schulzentrum

Das „TheaterMobileSpiele“ aus Karlsruhe gastierte mit seiner Inszenierung von Georg Büchners dramatischem Fragment „Woyzeck“ im Beruflichen Schulzentrum in Backnang. Mit seiner Ein-Mann-Produktion begeisterte Julian W. Koenig die angehenden Abiturienten.

Das Stück besteht aus einer unterschiedlichen Anzahl von Szenen, deren Reihenfolge nie endgültig festgelegt wurde. Aufgrund von Büchners frühem Tod konnte das Drama nicht fertiggestellt werden und existiert somit als unvollständiges und offenes Fragment.

Woyzeck ist ein armer Soldat und Hauptfigur im Drama. Er wird von Vertretern der Oberschicht und auch seiner Geliebten Marie immer wieder gedemütigt und erniedrigt bis er schlussendlich in seinem verwirrten Zustand seine Marie wegen ihrer Affäre mit dem bessergestellten Tambourmajor ersticht.

Oberflächlich gesehen geht es vermeintlich um eine unglückliche Liebesgeschichte, die im Mord gipfelt. Regisseur Thorsten Kreilos zeigt mit der Inszenierung eine Interpretationsebene, in der Woyzeck alleine hinter einem Zaun zwischen zerwühlten Kleiderbergen, textilen Überresten von Menschen, deren Blut in den Fasern klebt, immer wieder seine Geschichte durchlebt. Aus der Perspektive des Soldaten Woyzeck werden Erlebnisse seiner Biografie wie die Begegnungen mit dem Doktor, dem Hauptmann, dem Tambourmajor oder Marie wie im Fiebertraum durchgespielt.

Die räumliche Nähe zur düsteren Kulisse und die bewusst kleinere Anzahl an Zuschauern ermöglichte ein intensives Erlebnis des Theaterspiels. Durch technische Kniffe und originelle Umsetzung der anderen Figuren des Stückes mittels Puppen und der sprachlichen Anpassung an diese Rollen wurden neue Interpretationsmöglichkeiten des Stückes aufgezeigt.

Im Anschluss konnte das Publikum durch Fragen an den Schauspieler diese Interpretation hinterfragen und neue Erkenntnisse zum Verständnis der Pflichtlektüre für das Abitur bekommen.

Die Schülerinnen und Schüler bedanken sich bei der Schulbibliothek für das Organisieren des Theatererlebnisses in der Aula des Beruflichen Schulzentrums Backnang.

Von Nils Kübler und Benjamin Schwer, WG 13, Eduard-Breuninger-Schule